

PROTOKOLL DER 3. GEMEINDEVERSAMMLUNG DES JAHRES 2026

Montag, 21. September 2026, 19:30 Uhr bis 21.10 Uhr

in der Aula des Rheinparkschulhauses, Rheinparkstrasse 12, 4127 Birsfelden

Anzahl Stimmberechtigte bei Beginn der Gemeindeversammlung: 77 Personen

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2026

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

::: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2026 wird grossmehrheitlich und mit wenigen Enthaltungen genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht **nicht** dem fakultativen Referendum.*

2. Teilrevision Reglement über die Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat im Rahmen ihrer Sitzung vom 31. August 2026 den Antrag des Gemeinderates (auf Basis der Erläuterungen zur Gemeindeversammlung) einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

::: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

::: Grossmehrheitlich mit 1 Nein-Stimme und wenigen Enthaltungen wird beschlossen:

Das teilrevidierte "Reglement über die Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen" mit Änderungen in den § 3 (Absätze 1, 2, 5, 6 und 7) und § 4 (alle Absätze) wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

3. Totalrevision Reglement über das unbeschränkte Parkieren

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat im Rahmen ihrer Sitzung vom 31. August 2026 den Antrag des Gemeinderates (auf Basis der Erläuterungen zur Gemeindeversammlung) einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

://: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

://: Grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Die Totalrevision des Reglements über das unbeschränkte Parkieren wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

4. Sondervorlage: Investitionskredit Neugestaltung Aussenraum Areal Hardstrasse

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat im Rahmen ihrer Sitzung vom 31. August 2026 die Anträge des Gemeinderates (auf Basis der Erläuterungen zur Gemeindeversammlung) wie folgt beurteilt:

Zu 1. empfiehlt die GK der Gemeindeversammlung mit 11 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Zu 2. empfiehlt die GK der Gemeindeversammlung mit 12 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

://: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

://: Grossmehrheitlich und mit wenigen Nein-Stimmen wird beschlossen:

1. Für die Umsetzung "Neugestaltung Aussenraum Areal Hardstrasse" wird ein Investitionskredit von CHF 2'247'000 bewilligt.

://: Grossmehrheitlich mit wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

2. Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis (Baupreisindex Nordwestschweiz, Hochbau, vom Oktober 2025, Indexstand: 118.3; Basis Oktober 2020 = 100) werden mitbewilligt und sind in der Abrechnung nachzuweisen.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

5. Anträge

Gemeindepräsident Ch. Hiltmann informiert, dass folgende Anträge eingereicht wurden:

Antrag von Christoph Meury:

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Einführung einer kommunalen Mehrwertabgabe von 30% bei Aufwertungen von Grundstücken und Quartierplanverfahren zu prüfen und der Gemeindeversammlung die notwendigen Grundlagen zur Abstimmung vorzulegen.

Dabei sollen die Begriffe Mehrwertabgabe und Infrastrukturabgabe klar voneinander abgegrenzt und ein eigenständiger kommunaler Mehrwertabgabefonds geschaffen werden, in den die Einnahmen aus der 30%-Abgabe fliessen. Die Mittel sollen ausschliesslich für nachhaltige, öffentlich-relevante Aufwertungsprojekte wie Hitzeminderung, Biodiversität, Erholungsräume und zusätzliche Grünflächen eingesetzt werden.

Antrag Seniorenrat (Kurzfassung)

- a. Erstellung eines »Hitzeaktionsplan« gemäss den Unterlagen der WHO und dem Hilfsmittel »Hitzewellen-Massnahmen-Toolbox« des Bundes.
- b. Anschubfinanzierung von Fr. 50'000.– für das Jahr 2027.
- c. Verzichtet auf irgendwelche Massnahmen des Kantons Basel-Landschaft zu warten, auch wenn es unterdessen eine Motion Tschendlik gibt.
- d. Der Gemeinderat schaut ab und zu im folgenden Ideenkatalog des Seniorenrats nach, welche Massnahmen noch weiter sinnvoll wären.
- e. Birsfelden installiert ein Forschungskolloquium bestehend aus Fachleuten der Gemeinde und aus Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde.

Der Gemeinderat wird eine Vorlage über die Anträge oder die Erheblicherklärung ausarbeiten und diese innerhalb eines halben Jahres der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreiten (gemäss § 68 Gemeindegesetz).

Birsfelden, 21. September 2026

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Ch. Hiltmann
Gemeindepräsident

M. Schürmann
Leiter Gemeindeverwaltung